
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2011**

40002

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Allgemeine Pädagogik - Realschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **8 Aufgaben, von denen drei zu bearbeiten sind!**
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **drei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten, die aus **verschiedenen** Gebieten zu wählen sind. Zur Wahl stehen die vier Gebiete A, B, C und D mit jeweils zwei Aufgaben oder einem Test. Die Bearbeitung von zwei Aufgaben aus dem gleichen Gebiet ist unzulässig. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der drei gewählten Aufgaben anzugeben (z. B. A2, B1, D2 oder A1, B2, C1 usw.; nicht z. B. A1, A2, B1).

Bitte wenden!

GEBIET A**Aufgabe A1**

Das Ausmaß der Erziehbarkeit des Menschen ist umstritten. In diesem Problemfeld lassen sich drei Positionen unterscheiden: Pädagogischer Optimismus, Pädagogischer Pessimismus und Pädagogischer Realismus.

Beschreiben und problematisieren Sie die Position des Pädagogischen Optimismus!

Aufgabe A2

Medienerziehung erhält im Kontext von stetig wachsendem Informationsangebot eine besondere Bedeutung.

Definieren Sie den Begriff „Medienkompetenz“ und begründen Sie mit theoretischem Bezug, wie diese vermittelt wird!

GEBIET B**Aufgabe B1**

Stellen Sie die Bedeutung von Erziehungsstil- und Führungsstilforschung für pädagogische Aufgabenfelder dar!

Aufgabe B2

Loben und Tadeln

Erörtern Sie an einem Beispiel die pädagogische Bedeutung von situativen, unsteten Formen der Erziehung!

GEBIET C**Aufgabe C1**

Zunehmender Medienbesitz als ein Aspekt veränderter Kindheit

Welche Herausforderungen und Möglichkeiten ergeben sich daraus für die Medienerziehung?

Aufgabe C2

Erziehungsberatung zwischen therapeutischem und pädagogischem Anspruch

Erörtern Sie dieses Grundproblem im Hinblick auf das Professionsverständnis institutionalisierter Erziehungsberatung!

GEBIET D**Aufgabe D1**

Stellen Sie die Pädagogik Heinrich Roths in ihren gesellschaftlichen Kontext und erörtern Sie ihre Aktualität!

Aufgabe D2

Stellen Sie die Geschichte der Realschule vor dem Hintergrund der allgemeinen schulgeschichtlichen Entwicklung im 19. Jahrhundert dar!